

Nr.: 101/2019

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	06.03.2019
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Bienroth, Silke, Dr.	
■ Telefon	07621 410-1450	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	10.04.2019
Kreistag	öffentlich	15.05.2019

Tagesordnungspunkt

Stellenplan 2019 – zusätzlicher Stellenbedarf

Beschlussvorschlag

Für den Betriebsausschuss:

- Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Kreistag die unten aufgeführten Beschlüsse.

Für den Kreistag:

I. Bautechnik 50 %

Der Kreistag beschließt den Stellenplan des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach um eine unbefristete 0,5 VZA-Stelle „Bautechnik“ zu erweitern.

II. Projektkoordination

Der Kreistag beschließt den Stellenplan des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach um eine unbefristete 0,5 VZA-Stelle „Projektkoordination“ zu erweitern.

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Erfolgsplan

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	

im Vermögensplan

Ausgabe	Einnahme	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2019	2020	2021	2022	ab 2023
erforderlich	35.000	71.500	73.000	74.500	76.000
geplant		71.500	73.000	74.500	76.000
nicht geplant	35.000				

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan):

Die nicht geplanten Beträge bei der ‚Mittelbereitstellung‘ 2019 ergeben sich aus den geschätzten Kosten für das verbleibende halbe Jahr, in dem mit der Stellenbesetzung zu rechnen ist. Die Mittel werden 2019 aus nicht benötigten Personalkosten infolge unbesetzter Stellen(anteile) bereitgestellt.

Begründung

■ Sachverhalt

1. Ausgangslage

Der EAL hat am 13.11.2018 mit dem Wirtschaftsplan 2019 den Stellenplan für das laufende Jahr vorgelegt (s. Vorlage 287/2018). Dieser enthält insgesamt 43,6 Stellen.

Die Personalplanung umfasste die zum damaligen Zeitpunkt geplanten Aufgabenbereiche und bekannte, zusätzliche Projekte. Außerdem wurde berücksichtigt, ob und welche Stellen 2019 durch altersbedingte Abgänge und längere Abwesenheiten (Elternzeit) grundlegende Veränderungen erfahren.

2. Problematik

Bautechnik

Anlage 1 enthält eine Auflistung der Projektarbeiten, die in den kommenden Jahren im baulichen Bereich zu leisten sind. Bei Bauprojekten ist es grundsätzlich möglich, externe Unterstützung in Anspruch zu nehmen. So wurden im EAL in den vergangenen Jahren nahezu alle Baumaßnahmen vollumfänglich durch Ingenieurbüros begleitet. Die Vergütung an Externe in diesem Bereich betrug 2017 ca. 186.000 € und 2018 rund 167.000 €. Die Projektierung und Durchführung auch kleinerer Bauvorhaben durch eigenes Personal ist derzeit nicht ausreichend möglich, so dass externe Kosten anfallen, die durch eigene Leistungen ersetzt werden könnten.

Von der bestehenden 100 % Bautechnik-Stelle sind nur 50 % besetzt. Die verbleibenden 50 % wurden bereits zweimal erfolglos ausgeschrieben. Es ist davon auszugehen, dass ein 100% Stellenangebot eine größere Bewerbergruppe ansprechen würde und eine Aufstockung es ermöglichen würde, die Stelle überhaupt zu besetzen.

Insbesondere die dringend anstehende Projektierung und der Ausbau des Deponieabschnitts IIIc werden in den kommenden Jahren trotz externer Begleitung im EAL eine intensive Bearbeitung erfordern (s. auch Vorlage 115/2015). Weitere Bauvorhaben betreffen verschiedene Sanierungsarbeiten auf der Deponie Scheinberg sowie die zu erwartenden Veränderungen bei den Recyclinghöfen. Aus den in Anlage 1 aufgeführten zusätzlichen Projekten geht hervor, dass ein dringender Handlungsbedarf besteht oder ein Teil der abfallwirtschaftlichen Infrastrukturen möglicherweise vorübergehend nur eingeschränkt zur Verfügung stehen wird.

EDV-Betreuung & Projektkoordination

Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung konnten bezüglich verschiedener Projekte nur ungefähre Annahmen zum zeitlichen Ablauf und den personellen Ressourcen getroffen werden. Die inzwischen weiter fortgeschrittenen Planungen ergeben die in Anlage 2 aufgezeigten zusätzlichen Projekte vor allem im Rahmen der Digitalisierungsmaßnahmen im EAL.

Aus der Organisationsuntersuchung des EAL ging die Stabsstelle Controlling und EDV-Betreuung hervor. Diese wurde der bestehenden Controlling-Mitarbeiterin in Verbindung mit der Umverteilung von Aufgaben (EDV-Betreuung) besetzt. Die Mitarbeiterin ist derzeit in Elternzeit, plant jedoch eine baldige Rückkehr in Teilzeit.

Die Controlling Aufgaben wurden umverteilt bzw. ruhen und sollen von der Mitarbeiterin wieder aufgenommen werden.

Die EDV-Betreuung (50 %) wurde mit einem neuen Stellenanteil Projektkoordination (50 %) ergänzt und als Stabsstelle (100%) zunächst befristet bis August 2019 besetzt. Die Stelle unterstützt inzwischen alle Abteilungen des EAL bei der Projektierung und Implementierung entsprechender Anwendungen im Rahmen der Digitalisierung. Dies hat sich sehr bewährt bzw. sollte beibehalten werden, um die in Anlage 2 aufgezeigten Maßnahmen effizient durchführen zu können, da diese Aufgaben für die kommenden Jahre eine qualifizierte Projektierung und Umsetzung erfordern, die mit dem bestehenden Personal nicht geleistet werden kann.

■ Ergebnis

Im EAL soll eine 50% Stelle Bautechnik (bis EG 11) geschaffen und mit der bestehenden 50 %, vakanten Bautechnik-Stelle zusammengeführt werden.

Die befristete Stabsstelle EDV-Betreuung & Projektkoordination (EG 10) soll in eine dauerhafte Anstellung überführt werden. Dazu muss zur Ergänzung der EDV-Betreuung ein zusätzlicher Stellenanteil von 50 % für die Projektkoordination im Stellenplan festgesetzt werden.

Der EAL-Stellenplan erhöht sich damit von 43,6 auf 44,6 Stellen.

Der Bedarf besteht nach derzeitigem Stand für mindestens 5 Jahre. Bei Personaländerungen, insbesondere bei frei werdenden Stellen, wird der Personalbedarf fortlaufend überprüft und, sofern vertretbar, Stellenanteile wieder abgebaut.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung

■ Anlagen

- Anlage 1: Zusätzliche Projekte Bautechnik 2019 – 2026
- Anlage 2: Projekte Projektkoordination und Digitalisierung 2019 ff